



## Vorbereitung auf das Wahljahr 2021: Programmkonvent, Team-Aufstellung, Leitantrag zum Bundesparteitag

21.08.2020 12:53

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An ulrich.priesmeier@t-online.de <ulrich.priesmeier@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)



Sehr geehrte Frau Priesmeier,

die Freien Demokraten sind mit ihrem [Digitalen Programmkonvent](#) in den Programmprozess zur Bundestagswahl 2021 gestartet. Rund 1.000 Mitglieder hatten sich zur digitalen Veranstaltung am vergangenen Sonntag angemeldet. "Zukunft braucht Verbündete": Das Motto des Programmkonvents unterstreicht unser Ziel: Wir wollen das innovativstes Wahlprogramm aller Parteien entwickeln.

In einem Monat findet der 71. Ord. Bundesparteitag der Freien Demokraten in Berlin statt. Dort wird der [Leitantrag](#) "Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs" beraten, den der Bundesvorstand in seiner jüngsten Sitzung beschlossen hat.

Beim Bundesparteitag geht es auch um eine neue [Team-Aufstellung](#): Der Bundesvorsitzende Christian Lindner schlägt Dr. Volker Wissing als neuen Generalsekretär vor. Harald Christ ist Kandidat für die Nachfolge von Dr. Hermann Otto Solms als Bundesschatzmeister. Bettina Stark-Watzinger kandidiert als Beisitzerin im Präsidium.

Die [Lage in Weißrussland](#) verschärft sich. Die Freien Demokraten sind solidarisch mit den Bürgern des Landes und fordern EU-Sanktionen, falls Autokrat Lukaschenko keine fairen Neuwahlen zulässt.

[THEMEN](#)

[MELDUNGEN](#)

[STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#)

[TERMINE](#)



## Digitaler Programmkonvent: Das innovativste Programm aller Parteien zur Bundestagswahl

Unter dem Motto "Zukunft braucht Verbündete" haben die Freien Demokraten am Sonntag den **Startschuss für die Programmarbeit zur Bundestagswahl 2021** gesetzt: Rund 1.000 Mitglieder aus ganz Deutschland hatten sich für den **digitalen Programmkonvent** angemeldet, um mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft Ideen und Impulse für das Wahlprogramm auszutauschen. **"Wir entwickeln unser Programm gemeinsam mit den Mitgliedern**, weil ihre Ideen und ihr Erfahrungsschatz unsere größte Stärke sind. Sie sind die wichtigste Ressource, wenn es darum geht, die Partei mit Substanz auszustatten", sagte FDP-Chef Christian Lindner in seiner Begrüßung. Für FDP-Generalsekretärin Linda Teuteberg geht von der Vielfalt der Themen eine klare Botschaft aus: "Wir setzen auf Erfindergeist, auf Zukunft im offenen Dialog." In insgesamt neun Foren diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Programmatik. Ziel der Freien Demokraten ist es, das innovativste Programm aller Parteien zur Bundestagswahl 2021 zu entwickeln.

**Hier** finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltung.

► **Mehr**



---

## Leitantrag für den Bundesparteitag: "Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs"



Das Jahr 2020 wird als Jahr der Krisen in die Geschichtsbücher eingehen. Die Corona-Pandemie ist dabei Ausgangspunkt einer Vierfach-Krise: Sie hat zuerst eine massive Gesundheitskrise nach sich gezogen, der Lockdown hat zugleich die größte Wirtschaftskrise in der Nachkriegsgeschichte verursacht. Und die bringt eine Jobkrise mit sich: Bereits heute sind über 12 Millionen Beschäftigte in Kurzarbeit. Und schließlich kündigt sich eine Chancenkrise an: Die Zahl offener Ausbildungsplätze geht zurück. Unter der Schließung von Kitas und Schulen leiden diejenigen besonders, deren Bildungschancen ohnehin eingeschränkt sind.

Auf diese Herausforderungen reagieren die Freien Demokraten: Sie wollen das Aufstiegsversprechen in Deutschland erneuern. "Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs" lautet der Titel des Leittrahgs, den der Bundesvorstand dem 71. Ord. Bundesparteitag empfiehlt. Auf Basis der Sozialen Marktwirtschaft will die FDP Arbeitsplätze erhalten, Beschäftigung der Zukunft gestalten und neue Jobs schaffen. Weltbeste Bildung soll Aufstieg und Wohlstand erhalten.

Lesen Sie den Leittrahg zum 71. Ord. Bundesparteitag hier: "[Aufbruch vom Jahr der Krisen ins Jahrzehnt des Aufstiegs](#)"

► Mehr



## Team-Neuaufstellung der Freien Demokraten



Die politische Lage hat sich verändert. Die Freien Demokraten reagieren. Mit neuer Team-Aufstellung geht die Partei in den Bundestagswahlkampf. FDP-Chef Christian Lindner schlägt dem 71. Ord. Bundesparteitag Dr. Volker Wissing als Generalsekretär der FDP vor. "Volker Wissing wird als erfolgreicher Wahlkämpfer in der Bundespartei gebraucht und zugleich wollen wir profitieren von seiner Regierungserfahrung und von seiner wirtschaftlichen Expertise", sagte Lindner bei der Vorstellung des amtierenden Rheinland-Pfälzischen Wirtschaftsministers. Der FDP-Chef dankte der bisherigen Generalsekretärin Linda Teuteberg für die Zusammenarbeit. "Sie wird ein starker Teil unseres Teams bleiben", erklärte er.

Außerdem kündigte Lindner Harald Christ als Kandidaten für den Posten des scheidenden Schatzmeisters Hermann Otto Solms an. Dabei dankte er der FDP-Legende Solms: "Solms hat sich um unser Land größte Verdienste erworben". Lindner fuhr fort: "Ich nenne als Beispiel seine Rolle als Vorsitzender der regierungstragenden FDP-Fraktion zur Zeit der deutschen Einheit. Aber mindestens genauso große Verdienste

hat er sich um unsere Partei erworben, deren organisatorische Handlungsfähigkeit er als Bundesschatzmeister über Jahrzehnte sichergestellt hat. Und unserer Partei hat er darüber hinaus auch inhaltliche Impulse gegeben."

Weiterhin wird sich die Parlamentarische Geschäftsführerin der FDP-Fraktion im Bundestag, Bettina Stark-Watzinger, auf einen der nun freiwerdenden Posten im Präsidium bewerben. "Frau Stark-Watzinger ist eine ausgewiesene Finanz- und Wirtschaftsfachfrau unserer Bundestagsfraktion", betonte Lindner. Diese Expertise würde die designierte Landesvorsitzende der FDP Hessen auch im Präsidium einbringen.

Nach den Ankündigungen in der Bundesvorstandssitzung am 17. August 2020 ist davon auszugehen, dass neben den in der vorläufigen Tagesordnung bereits aufgeführten Punkten auf dem Bundesparteitag auch Nachwahlen durchgeführt werden. Dies bedingt Änderungen am Ablauf des Parteitages. So wird u.a. Bewerberinnen und Bewerbern für Vorstandsposten, die nicht Delegierte sind, Zugang zum Parteitag ermöglicht. Im nächsten Informationsschreiben an die Mitglieder zum Sachstand bei den Planungen des Parteitages wird gesondert darüber informiert.

---

## Belarus braucht Neuwahlen – Sanktionen müssen möglich sein



Seit der unglaublichen Präsidentenwahl kommt Belarus nicht zur Ruhe. Die friedlichen Massenproteste und Streiks halten an, wodurch sich die Lage weiter verschärft. Wir Freie Demokraten solidarisieren uns mit den weißrussischen Bürgern und fordern demokratische Neuwahlen. Falls Staatschef Alexander Lukaschenko dies nicht zulässt, muss die EU Sanktionen erwägen. Nicola Beer, stellvertretende Bundesvorsitzende, fordert die EU daher auf, den Druck auf den Staatschef und seinen Machtzirkel zu erhöhen: "Personalisierte Sanktionen müssen gezielt belarussische Funktionäre treffen, die sich mit Verstößen gegen Grundfreiheiten und politische Rechte schuldig machen." Die EU-Staats- und Regierungschefs müssen sich auf konkrete und geeignete Maßnahmen verständigen, um in entschiedener Solidarität mit den Menschen in Belarus zu handeln. FDP-Außenexperte Bijan Djir-Sarai forderte eine Wiederholung der Wahl: "Die Wahl in Belarus war weder frei noch fair. Diese Präsidentschaftswahl muss dringend wiederholt und unter #OSZE-Aufsicht durchgeführt werden."

---

# PopUp@fdphessen



Aktuelle Themen, offene Diskussion und das alles in 60 Minuten – so lautet das Konzept der digitalen Veranstaltungsreihe PopUp@fdphessen. Anlassbezogen werden spannende Fragen und Probleme aufgegriffen und im Dialog zwischen Experten und Mitgliedern diskutiert. Der nächste Termin findet am

kommenden Mittwoch, dem 26. August, um 18:30 Uhr zum AWO-Skandal statt. Referent ist der Sprecher für Soziales, Gesundheit und Integration der hessischen Landtagsfraktion, Yanki Pürsün. Nach einem kurzen Impulsvortrag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Über diesen Link können Sie sich für die Veranstaltung anmelden: [fdp-hessen.de/anmeldung](https://fdp-hessen.de/anmeldung)

- Das innovativste Programm aller Parteien zur Bundestagswahl 2021
- Marie-Agnes Strack-Zimmermann gibt Donald Trump Nachhilfe in Sachen Briefwahl
- Digitalisierung muss endlich in den Behörden ankommen

## Stellenausschreibung

### Die Jungen Liberalen Hessen suchen:

- einen Landesgeschäftsführer (w/m/d)

### Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- einen Social Media Manager (w/m/d)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie **hier**.

## Termine

- PopUp@fdphessen 📅 26.08.2020| Online
- Aktionstag zur Kommunalwahl in Düsseldorf 📅 05.09.2020| Düsseldorf

- 112. Landesparteitag der FDP Hamburg 📅 05.09.2020| Hamburg
- 71. ordentlicher Bundesparteitag 📅 19.09.2020| Berlin
- 80. ordentlicher Landesparteitag mit Listenaufstellung der FDP Bayern (2-tägig) 📅 21.11.2020| Landshut
- Landesparteitag der FDP Schleswig-Holstein (2-tägig) 📅 28.11.2020| Neumünster
- Bundesdelegiertenversammlung VLK in Hannover 📅 04.12.2020| Hannover



### Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: [freibrief@fdp.de](mailto:freibrief@fdp.de), Internet: [www.fdp.de](http://www.fdp.de)

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).